

[Luftwaffe: 14 Shaheeds über Nacht abgeschossen, russische Raketen schlagen in Sumy ein](#)

17.08.2024

In der Nacht zum Samstag, den 17. August, hat die Luftabwehr alle 14 Shaheds abgeschossen, die von den Russen zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden, teilte die Luftwaffe am Morgen mit. Wo genau hat die Luftabwehr gearbeitet?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum Samstag, den 17. August, hat die Luftabwehr alle 14 Shaheds abgeschossen, die von den Russen zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden, teilte die Luftwaffe am Morgen mit. Wo genau hat die Luftabwehr gearbeitet?

In der Nacht zum 17. August haben die Luftverteidigungskräfte in den Regionen Mykolajiw, Tscherkassy, Poltawa, Dnipro, Saporischschja und Kyjw alle 14 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Die Russen griffen Sumy mit einem Marschflugkörper an.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine am Morgen mit.

Nach Angaben der Luftwaffe haben russische Truppen in der Nacht des 17. August die Stadt Sumy mit einem Iskander-K-Marschflugkörper (gestartet aus der Oblast Woronesch Russland) und 14 Shahed-Angriffsdrohnen aus den Bezirken Primorsko-Achtarsk, Yeysk und Kursk Russland angegriffen.

„Alle 14 Shaheds wurden von den mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte, der Luftfahrt, den Flugabwehrraketeneinheiten und den luftgestützten elektronischen Kriegsführungssystemen abgeschossen. Die Luftabwehr wurde in den Regionen Mykolajiw, Tscherkassy, Poltawa, Dnipro, Saporischschja und Kyjw eingesetzt“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.